



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXV. Kurfürst Joachim belehnt Hans von Blumenthal zu Horst, am 21.
April 1521.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

vnser vnd vnser herschafften obligen, sachen vnd geschefften, dar Inne wir Ine zw gebrauchen haben vnd wissen, von hawfs aus auff vnser erfurdern getrewlich nach seynem hochsten vnd besten verstantnis vnd vermugen zw ydertzeyth dienen vnd sich gebrauchen lassen, Auch vnser vnd vnser herschafft bestes wissen, frommen, werben vnd schaden warhnen vnd vnsern geheym, den wyr Im vertrauen, Bis In den todth vorschweygen vnd alles das thun, das einem getrewen Mann vnd diener zuthun geburth, Alles getrewlich vnd vngeferlich. Zu vrkunt mit vnserm anhängenden Ingesiegel versiegelt vnd geben zu Colln an der Sprew, Am Suntag nach Vitj vnd Modestj, Cristi geburth tausent Funffhundert, darnach Im ein vnd Zweintzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 126.

CLXXIV. Bischof Hieronymus von Havelberg belehnt die von Plate mit der Insel Parey, am 16. Dezember 1521.

Wie Hieronymus, von gots gnaden Bischoff zw Havelberg, Bekennen offentlich zcewgende vor vns vnd vnser nachkommende jn vnd mit vrkunde dieses vnsern offenen briues vor alweme, das wir jn samender Hant haben gelyhen den Wirdigen vnd Edlen vnsern lieben getrewen Ern Joachim, Ern Sebastian, Thumherrn zw Magdeburg, Claws, Caspar, Otto, Baltzar, Georgen vnd Hanse, broder vnd vettern, genant die von Plate, vnd eren liebes lehenserben, Nemlichen den Parey, belegen zwischen der grofsen vnd lütken elbe, mit dem holze, vischereyen, Jagt vnd gerichte vnd vngerichte, hogest vnd lideft, mit allen feinen gerechtigkeiten vnd zwbehorungen, nichts aufsen bescheiden. Vnd sollen genannte Parey mit allen zwbehorungen semplichen geniessen, gebrawchen, als gesamdes manliches lehenes recht vnd gewanheit ist. Och sollen die vorgenannten von Plate den vorgeschriebenen Parey nw furbat allewege mehr, alfe ofte es not sein wirt, von vns vnd vnsern nachkommenden Bischoffen zw Havelberge zw rechten manlehen nemen vnd empfangen, vns auch dauon halten, thun vnd dienen, als manlehns recht vnd gewonheit ist, doch vns vnd eynem jglichen an seinen gerechtigkeiten vnshedelich. Zw Urkunde haben wir etc. Wyftogk, am Montage nach Lucie, Christi vnsern heren gebort jm funffzehnhundertsten vnd ein vnd zehwenzigsten jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche des R. G. Rab. Archivs VIII, 78.

CLXXV. Kurfürst Joachim belehnt Hans von Blumenthal zu Horst, am 21. April 1521.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Churfurst, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem Briue vor vns, vnser Erben vnd nachkomen Marggrauen,

Das wir vnserm lieben getrewen hanfen von plumentall vnd feinen menlichen leybs lehens erben disse hirnachgeschribenen gutter, Jerlich pecht, zins vnd Rent zu rechten mannehen gnediglich geliehen haben, Nemlich den Sietz zur horst mit einer freyen Mollen, felden, holczungen mit der Erbsizhorst, wischen, wyfen, eckern, wassern, Teichen, breiden vnd andern zugehorungen, wie das In seinen velden gelegen; Item das ganze dorff velow mit dem gericht, hogest vnd sydest, gepauern, hofen, hufen, velden, eckern, wyfen, puschern, streucheren, holczungen, wassern, zinsen, pechten, renten, dinften, nutzungen, oberkeiten vnd gerechtikeitten, mit den breiden vnd morgen landen, nichts ausgenommen, wie das in seinen reinen vnd grenitzen gelegen; Im dorff Blumentall das gericht, hochst vnd sydest, straten gericht, mit einer freyen mollen, tryfften, weiden, wassern, Teichen, Teichsteden, holczungen, wyfen, gepuchen, worden vnd kosterlanden vff der selben feltmarck Blumentall gelegen mit disem nachfolgenden hofen doselbst, Nemlich des Schulzen hoff, freytze Lathsteins hoff, Cleingus hoff, hans hermans hoff, peter mattis hoff, Achim heisen hoff, des mollners hoff, Clawe knouenagels Brunnenbergs hoff, kerstian hilgendorffs hoff, peter Ganikynus hoff, rathsteins hoff, Achim kulen hoff, achim knouenagells hoff vnd dem pfarr hoff, mit allen vnd iglichen hufen, wyfen, eckern vnd kosterlande, so dar Inne bolegen vnd zugehoren, auch das kirchlehen, allen dinften vnd pechten, gnaden, oberkeiten vnd gerechtikeitten, nichts aufgenommen, darzu das holzgelt von allen gepauern doselbst vnd einwanern mit sampt dem walle bey der mollen, In massen er das vnd sein vorfahren gehabt, gepraucht vnd besessen; Item Im dorff Brusenhausen das gerichte, hogest vnd sydest, mit holczung, wassern, einer mollen, stede, treiffte, weiden vnd grefingen, darzu nachvolgende hofe: der Schulzhoff, Clawes Schumackers hoff, Simon Schumackers hoff, Andres Schumachers hoff, hans schepers hoff, hans Bading hoff, Elleuelds hoff vnd Fabians hoff, mit allen hufen, eckern, wyfen, koster vnd Morgen lande, so dar In vnd zu gehoren vnd gelegen sein, mit pechten, zinsen, obrickeiten, nichts aufgenommen; Im dorff Rosenwinckell ein hof mit zweien hufen; Item vor vnser Statt Pritzwalk In der kywischen mollen zwenzig scheffel roggen vnd darzu zwu hufen vff dem Statfelde doselbst mit allen pechten, zinsen vnd gerechtikeitten, wie dan die kerberger doselbst zu priczwalk solche mollenpacht vnd huben ferner von den Blumentaln zu achterlehen tragen, vnd wir leyhen gedachten hanfen von blumentall vnd feinen menlichen leibs lehens Erben solche angezeigte gutter, dorffer, Jerliche pechte, zins vnd renth mit allen vnd iglichen Iren nuczungen, herlicheitten, gnaden vnd gerechtikeitten, nichts aufgenommen, wie obftet, Inmassen sie vnd Ir vorfahren die bis her In lehen hergebracht vnd besessen haben vnd mit crafft dits briues, vnd also das sie vnd Ire menlich liebes lehens erben Nu furder mehr soliche gutter von vns vnd vnser herschafft der Marggraffschaft zu Brandenburg zu einem rechten mannehen haben, besiczen, genissen vnd gebrauchen, vns auch douon pflegen, dienen vnd thun sollen, wie manlehns recht ist, vnd wir verleihen Inen hiran alles, was wir Inen von rechts wegen daran verleihen sollen vnd mogen, doch vns, vnsern Erben vnd nachkomen an vnser vnd sunst meniglich an seiner gerechtigkeit vnschedlich, getrewelich vnd vngenerlich. Zu urkunt etc. am Montag nach dem sonntag Jubilate, Anno etc. XXI.

Nach dem Churm. Regenscopialbuche XXXIII, 54.